

Produktname: Dlx-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10025**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 42kDa

Antigen-Informationen

Genname	DLX2
Alternative Namen	Homeobox protein DLX-2
Gen-ID	1746.0
SwissProt ID	Q07687
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Dlx-2. Aminosäurebereich: 101-150

Hintergrund

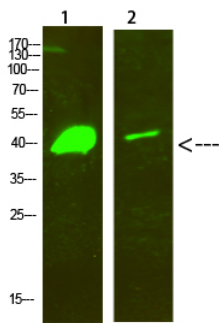
Viele Wirbeltiergene mit Homeobox-Domäne wurden aufgrund ihrer Sequenzähnlichkeit mit Entwicklungsgenen von

Drosophila identifiziert. Mitglieder der Dlx-Genfamilie enthalten eine Homeobox-Domäne, die mit der von Distal-less (Dll) verwandt ist, einem Gen, das im Kopf und in den Gliedmaßen der sich entwickelnden Fruchtfliege exprimiert wird. Die Distal-less (Dlx)-Genfamilie umfasst mindestens sechs verschiedene Mitglieder, DLX1–DLX6. Es wird angenommen, dass die DLX-Proteine eine Rolle in der Vorderhirn- und kraniofazialen Entwicklung spielen. Dieses Gen befindet sich in einer Schwanz-an-Schwanz-Konfiguration mit einem anderen Mitglied der Genfamilie auf dem langen Arm von Chromosom 2. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Wahrscheinlich spielt es eine regulatorische Rolle in der Entwicklung des ventralen Vorderhirns. Könnte eine Rolle bei der kraniofazialen Musterbildung und Morphogenese spielen.,Ähnlichkeit: Gehört zur Distal-less-Homeobox-Familie.,Ähnlichkeit: Enthält 1 Homeobox-DNA-Bindungsdomäne.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 1,HeLa 2,Maushirnzellen mit Dlx-2-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper (Verdünnung 1:500, Inkubation über Nacht bei 4 °C). Sekundärer Antikörper: Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG IRDye 800 (Verdünnung 1:5000, Inkubation bei 25 °C, 1 Stunde).